

Die Stadt Viernheim unterstützt und fördert die Vielfalt in ihrem Gemeinwesen. Dazu gehört auch die Pflege des Interreligiösen Dialogs. Diese Aufgabe wird in unserer von Diversität geprägten Gesellschaft immer wichtiger und notwendiger: die gemeinsame Arbeit an einem friedlichen und konstruktiven Zusammenleben gerade auch der verschiedenen Religionsgruppen.

Ein gelingendes Zusammenleben benötigt fundiertes Wissen über religiöses Leben in Deutschland sowie über Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Religionsgemeinschaften. Schließlich wird es immer wichtiger, auch Menschen ohne Glauben in den Dialog einzubeziehen.

Mit diesem Kalender möchte die Stadt Viernheim wie in den vergangenen Jahren über die vielfältigen Feste und Feiertage der in Viernheim beheimateten abrahamitischen Religionen informieren: auch in unserer säkularen Gesellschaft spielen diese Feiertage im Leben vieler Familien eine große Rolle im Ablauf eines Jahres, sei es das Weihnachtsfest, der Ramadan, das Opferfest oder eines der vielen jüdischen Feiertage wie Jom Kippur oder Chanukka.

Der Kalender möchte interessierte Bürgerinnen und Bürger neugierig machen für Begegnungen auf dem einen oder anderen Fest bei einer Kirchen- oder Moscheegemeinde.

Kontakt:

Dr. Gerd Baltes
baltes@lernmobil-viernheim.de

Im Folgenden haben wir Kurzbeschreibungen der im Kalender aufgeführten Feiertage und Feste der einzelnen Religionen zusammengestellt.

Die ausführlichen Erläuterungen finden Sie, wenn Sie dem obenstehenden QR-Code folgen.



Jüdische Feiertage und Feste

Tu biSchevat („15. Tag des Monats Schevat“)

Biblich-rabbinischer Feiertag, vor allem um der segensreichen Fruchtbarkeit Israels zu gedenken.

Purim („Lose“)

Bedeutendes und überwiegend buntes Freudenfest, weil die jüd.-persische Königin Ester das durch Los entschiedene Datum kannte und ihr Volk vor einem geplanten Völkermord rettete.

Pessach („Vorübergehen“)

Gedenken des Auszugs der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei

Schawuot („Wochenfest“)

Es wird der ersten Ernte gedacht sowie des neuerlichen Empfangs der Zehn Gebote am Berg Sinai

Tisch’a beAv („9. Tag des Monats Av“)

Fasten- und Trauertag mit Gedenken an eine Reihe großer historischer Unglücke, vor allem die Zerstörungen des Jerusalemer Tempels.

Rosch ha-Schana („Kopf/Anfang des Jahres“)

Jahrestag der Schöpfung und biblisches Neujahrsfest

Jom Kippur („Tag der Sühne/Versöhnung“)

Höchster Feiertag: ernster und strenger Ruhe- und Fastentag zur Buße und Umkehr des Einzelnen wie auch des ganzen Volkes

Sukkot („Laubhütten“)

Einwöchiges Freudenfest zur Erinnerung an „Laubhütten“ unter freiem Himmel nach dem Auszug aus Ägypten

Simchat Tora („Freude der Tora“)

Großes Freudenfest, das Sukkot beschließt.

Channuka („Einweihung“)

Gedenken an die Wiedereinweihung des Zweiten Jerusalemer Tempels

Muslimische Feiertage und Feste

Regaib Kandil („Nacht des Gewünschten“)

Der Auftakt der heiligen drei Monate, der auf den ersten Freitag im Monat Radschab fällt. Alle Gebete in dieser Nacht gelten als besonders verdienstvoll und segensreich.

Miradsch Kandil („Die Himmelsreise“)

In Gedenken an die Himmelsreise des Propheten Muhammad (sav) in Jerusalem. Auf seiner Himmelsreise begegnen ihm diverse Propheten und das Pflichtgebet wird den Muslimen auferlegt.

Bera‘at Kandil („Nacht des Schuldenerlasses“)

In dieser Nacht bitten die Menschen Allah um Vergebung für ihre schlechten Taten.

Beginn Ramadan (arab. ramaḍān/„der heiße Monat“)

Muslimen verzichten zwischen Beginn der Morgendämmerung und dem Sonnenuntergang 30 Tage lang auf Essen und Trinken. Die Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung und Einkehr.

Kadir Nacht („die Nacht der Bestimmung“)

In der Nacht des 27. Ramadan wurden dem Propheten Muhammad (sav) auf dem Berg Hira zum ersten Mal Teile des Koran durch den Erzengel Gabriel offenbart.

Ramadanfest („Fest des Fastenbrechens“)

Das islamische Fastenbrechenfest wird am Ende des Fastenmonats Ramadan gefeiert. Es wird auch Zuckerfest genannt, dauert 3 Tage und gehört zu den wichtigsten Festen im Islam.

Opferfest

Das höchste religiöse Fest des Islam. Erinnert an Prophet Abrahams Opferbereitschaft und Gottvertrauen. Zugleich der Höhepunkt der großen Pilgerfahrt der Muslime nach Mekka.

Islamisches Neujahr

Die islamische Zeitrechnung, die sich am Mond orientiert, beginnt mit dem Auszug des Propheten Muhammad (sav) und seiner Anhänger aus Mekka nach Medina.

Aschura

In Gedenken an eine Reihe von Ereignissen, u. a. an die Errettung der Arche Noah. Zubereitung einer speziellen Süßspeise, Verteilung an Nachbarn und Freunde.

Maulid Kandil (Geburtstag des Propheten Muhammad (sav))

Begangen wird der Festtag mit Gebeten und der Rezitation religiöser Lieder. Die Geburt des Propheten (as) ist eng verbunden mit dem Begriff „Licht“, weshalb auch die Moscheen an seinem Geburtstag festlich beleuchtet werden.

Christliche Feiertage und Feste

Palmsonntag

Festtag zum Gedenken des Einzugs Jesu in Jerusalem, danach Beginn der Passionswoche.

Aschermittwoch

Beginn der 40-tägigen Fasten- und Passionszeit.

Ostern

Fest der Auferstehung Jesu. Höchstes Fest im Christentum.

Christi Himmelfahrt

Festtag zum Gedenken an die Entrückung Jesu Christi, 40 Tage lang nach der Auferstehung.

Pfingsten

„Geburtstag der Kirche“. Die Herabsendung des Heiligen Geistes soll Christen die Gegenwart Christi zusagen.

Fronleichnam (rk)

Buntes Freuden- und „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“.

Mariä Himmelfahrt/Patrozinium St. Marien (rk)

Vor allem römisch-katholischer Gedenktag der leiblichen Aufnahme der Maria in den Himmel.

Reformationstag (ev)

Gedenktag des Anschlags der 95 Thesen zum Ablasswesen an die Türe der Wittenberger Schlosskirche durch Martin Luther 1517.

Allerheiligen (rk)

In westlichen Kirchen ein Feiertag zum Gedenken an die Fülle der Heiligen der christlichen Kirche insgesamt.

Allerseelen (rk)

Ein ernster und stiller Feiertag, an dem aller Verstorbenen gedacht wird

Buß- und Betttag (ev)

Ursprünglich gedacht als gesamtevang. Einiigungsprojekt und seit 1934 einheitlich gefeiert, wurde der Feiertag jüngst von politischen Diskussionen überschattet und weitgehend abgeschafft.

Adventszeit

Vorbereitungssonntage auf das Weihnachtsfest.

Weihnachten

Fest der Geburt Jesu Christi im Stall zu Bethlehem. Nach Ostern das höchste christliche Fest.

Interreligiöser Kalender Viernheim – 1. Halbjahr 2026

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
1	Do	Neujahr	1	So	Tu Bischwat	1	So		1	Mi	Beginn Pessach	1	Fr	Tag der Arbeit	1	Mo	
2	Fr		2	Mo	Berat Nacht	2	Mo	Tanit Esther	2	Do	Gründonnerstag	2	Sa		2	Di	
3	Sa		3	Di		3	Di	Purim	3	Fr	Karfreitag	3	So		3	Mi	
4	So		4	Mi		4	Mi		4	Sa	Ende der Passionszeit	4	Mo	Lag Ba Omer	4	Do	Fronleichnam (rk)
5	Mo		5	Do		5	Do		5	So	Ostersonntag	5	Di		5	Fr	
6	Di	Heilige Drei Könige/ Epiphanie	6	Fr		6	Fr		6	Mo	Ostermontag	6	Mi		6	Sa	
7	Mi		7	Sa		7	Sa		7	Di		7	Do		7	So	
8	Do		8	So		8	So		8	Mi		8	Fr		8	Mo	
9	Fr		9	Mo		9	Mo		9	Do	Letzter Tag Pessach	9	Sa		9	Di	
10	Sa		10	Di		10	Di		10	Fr		10	So	Muttertag	10	Mi	
11	So		11	Mi		11	Mi		11	Sa		11	Mo		11	Do	
12	Mo		12	Do		12	Do		12	So	Weißer Sonntag (rk)	12	Di		12	Fr	
13	Di		13	Fr		13	Fr		13	Mo		13	Mi		13	Sa	
14	Mi		14	Sa		14	Sa		14	Di	Jom HaSchoah	14	Do	Christi Himmelfahrt	14	So	
15	Do	Miradsch Nacht	15	So		15	So		15	Mi		15	Fr		15	Mo	
16	Fr		16	Mo	Rosenmontag	16	Mo	Kadir Nacht	16	Do		16	Sa		16	Di	Islamisches Neujahr
17	Sa		17	Di		17	Di		17	Fr		17	So		17	Mi	
18	So		18	Mi	Aschermittwoch (Beginn der Passionszeit)	18	Mi		18	Sa		18	Mo		18	Do	
19	Mo		19	Do		19	Do	Beginn Ramadan	19	So		19	Di		19	Fr	
20	Di		20	Fr		20	Fr	Ramadan Fest	20	Mo		20	Mi		20	Sa	
21	Mi		21	Sa		21	Sa		21	Di		21	Do	Schawuot	21	So	
22	Do		22	So		22	So		22	Mi	Jom Ha'azma'ut	22	Fr	Schawuot	22	Mo	
23	Fr		23	Mo		23	Mo		23	Do		23	Sa	Schawuot	23	Di	
24	Sa		24	Di		24	Di		24	Fr		24	So	Pfingstsonntag	24	Mi	Johannistag
25	So		25	Mi		25	Mi		25	Sa		25	Mo	Pfingstmontag	25	Do	Asura
26	Mo		26	Do		26	Do		26	So		26	Di		26	Fr	
27	Di	Holocaust Gedenktag	27	Fr		27	Fr		27	Mo		27	Mi	Opferfest	27	Sa	
28	Mi		28	Sa		28	Sa		28	Di		28	Do	Opferfest	28	So	
29	Do					29	So	Palmsonntag	29	Mi		29	Fr	Opferfest	29	Mo	Patrozinium St. Aposteln (rk)
30	Fr					30	Mo		30	Do		30	Sa	Opferfest	30	Di	
31	Sa					31	Di					31	So	Dreifaltigkeitssonntag			

■ Muslimische Feiertage

■ Jüdische Feiertage

■ Christliche Feiertage

■ Nicht-religiöse Feiertage

Interreligiöser Kalender Viernheim – 2. Halbjahr 2026

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	Mi		1	Sa		1	Di		1	Do		1	So	Allerheiligen	1	Di	
2	Do		2	So		2	Mi		2	Fr	Ende von Sukkoth	2	Mo	Allerseelen	2	Mi	
3	Fr		3	Mo		3	Do		3	Sa	Tag der Dt. Einheit Simchat Thora	3	Di		3	Do	
4	Sa		4	Di		4	Fr		4	So	Erntedankfest Simchat Thora	4	Mi		4	Fr	Erster Tag Hannuka
5	So		5	Mi		5	Sa		5	Mo		5	Do	Kirchweihfest	5	Sa	
6	Mo		6	Do		6	So		6	Di		6	Fr		6	So	2. Advent
7	Di		7	Fr		7	Mo		7	Mi		7	Sa		7	Mo	
8	Mi		8	Sa		8	Di		8	Do		8	So		8	Di	
9	Do		9	So		9	Mi		9	Fr		9	Mo	Pogromnacht	9	Mi	
10	Fr		10	Mo		10	Do		10	Sa		10	Di		10	Do	Regaib Nacht
11	Sa		11	Di		11	Fr	Rosch Haschana	11	So	Patrozinium Johannes XXII (rk)	11	Mi	Martinstag	11	Fr	
12	So		12	Mi		12	Sa	Rosch ha-Schana/ Neujahr	12	Mo		12	Do		12	Sa	Ende Chanukka
13	Mo		13	Do		13	So	Rosch Haschana	13	Di		13	Fr		13	So	3. Advent
14	Di		14	Fr		14	Mo		14	Mi		14	Sa		14	Mo	
15	Mi		15	Sa	Maria Himmelfahrt Patrozinium St. Marien (rk)	15	Di		15	Do		15	So	Volkstrauertag	15	Di	
16	Do		16	So		16	Mi		16	Fr		16	Mo		16	Mi	
17	Fr		17	Mo		17	Do	Patrozinium St. Hildegard (rk)	17	Sa		17	Di		17	Do	
18	Sa		18	Di		18	Fr		18	So		18	Mi	Buß- und Bettag (ev)	18	Fr	
19	So		19	Mi		19	Sa		19	Mo		19	Do		19	Sa	
20	Mo		20	Do		20	So	ErewJom Kippur	20	Di		20	Fr		20	So	4. Advent
21	Di		21	Fr		21	Mo	Jom Kippur	21	Mi		21	Sa		21	Mo	
22	Mi		22	Sa		22	Di		22	Do		22	So	Toten-/Ewigkeitssonntag (ev)	22	Di	
23	Do	Tischa ba-AW	23	So		23	Mi		23	Fr		23	Mo		23	Mi	
24	Fr		24	Mo	Mevlid Nacht	24	Do		24	Sa		24	Di		24	Do	Heiligabend
25	Sa		25	Di		25	Fr	Sukkot	25	So	Ende der Sommerzeit	25	Mi		25	Fr	1. Weihnachtstag
26	So		26	Mi		26	Sa		26	Mo		26	Do		26	Sa	2. Weihnachtstag
27	Mo		27	Do		27	So		27	Di		27	Fr		27	So	
28	Di		28	Fr		28	Mo		28	Mi		28	Sa		28	Mo	
29	Mi		29	Sa		29	Di	Patrozinium St. Michael (rk)	29	Do		29	So	1. Advent	29	Di	
30	Do		30	So		30	Mi		30	Fr		30	Mo		30	Mi	
31	Fr		31	Mo					31	Sa	Reformationstag (ev)				31	Do	Silvester

■ Muslimische Feiertage

■ Jüdische Feiertage

■ Christliche Feiertage

■ Nicht-religiöse Feiertage